

Wie Sammler sammeln und was sie alles sammeln, das ist allerdings oft merkwürdig genug. Es geht durch das ganze Alphabet, von der Ampel über Musikinstrumente zu Zinnsoldaten und Zuckerschäfschen. Das einzelne Stück an sich mag wertlos sein, die Gesamtheit aber bildet eine wunderbare, oft belustigende, oft erschütternde Uebersicht über ein Stück Kulturgeschichte.

Ein anderer hat Löffel zusammengetragen, Löffel aus aller Welt, ein Kabinett von großem volkskundlichen und künstlerischen Wert: Neben dem spielerischen graziösen Löffel aus Java kann man einen glatten hölzernen persischen Löffel bewundern, schwarze Hornlöffel der Indianer und blattartige aus Indien. Daneben erinnern deutsche Bauernlöffel an altes Brauchtum, wie z. B. ein „Godenlöffel“, den der Pate in Bayern dem neu-



Instrumentensammlung eines Musikfreundes:

Ein Maler hat sich in schöne alte Musikinstrumente verliebt. Er selbst spielt Bratsche, und seine Wohnung gleicht einem Musikmuseum. Alte und altertümliche Instrumente hängen an den Wänden und liegen auf den Tischen. Er reiste oft Hunderte von Kilometern, um besonders schöne Stücke zu erwerben.

geborenen Kinde mit einem Geschenk zusammen in die Wiege legte. Wer sich mit diesen auf den ersten Blick so ähnlich aussehenden Stücken etwas eingehender beschäftigt, kann auf die Eigenarten der Völker, auf ihre Lebensgewohnheiten und Lebensbedingungen allerlei interessante Schlüsse ziehen.

Ein Dritter sammelt **B e l e u c h t u n g s k ö r p e r**, ein Vierter stellt sich ein **k o s m e t i s c h e s M u s e u m** zusammen und schafft, unterstützt von einem sachkundigen Berater, der immer neue Stücke auffindet und herbeischafft, eine übersichtliche Darstellung der Entwicklung der Schönheitspflege. Viel Fleiß und Energie gehört dazu — aber neben Enttäuschungen über entgangene Stücke oder über Fälschungen erntet der Sammler auch viel Freude und Spannung. Wie ein Jäger muß er dauernd auf der Spur sein, darf nie ermüden, bis eine Serie Stück für Stück vollständig ist. Oft helfen Freunde dabei, häufig macht auf ein schönes Stück der Antiquitätenhändler aufmerksam, der nicht selten selber Sammler ist und dann als Sachverständiger den Sachverständigen berät.



Aufnahmen Heddenhausen

Siebzig Ellen aus drei Jahrhunderten

besitzt ein Berliner Sammler. Alle Arten von Ellen vom 17. Jahrhundert an sind in dieser Sammlung vertreten. Es sind kostbare Exemplare dabei aus Ebenholz mit Elfenbeinverzierung, Bier- und Gebrauchsgegenstände zugleich.